

Lokale Nachrichten



Vereinsmitteilungen
und kostenloses
Anzeigenblatt für
Hartefeld – Vernum

Baersdonk – Pont – Boeckelt
Aengenesch – Kapellen
Walbeck – Lüllingen – Veert
Geldern und Umgebung

Tel.: (0 28 31) 16 46 • Fax: 9 82 23 • e-mail: w.terlinden@gmx.de • home: www.Hartefeld-Lokale-Nachrichten.de

Nr. 255, Juni 2011

seit 1983 – schwarz auf weiß

unabhängig – überparteilich

Allee der Festkettenträger wurde eingeweiht

Hartefeld – Endlich ist es geschafft – die Allee der Festkettenträger in Hartefeld konnte am Sonntag, 29. Mai 2011, eingeweiht werden. Nach dem Gottesdienst zogen Offizielle und Mitglieder des Heimatvereins Hartefeld-Vernum zu den Klängen des Spielmannszuges „Blau-Weiß“ von Norden her die Allee der Festkettenträger entlang. Eine schicke Baumreihe mit Namensschildern der Festkettenträger zierte den Fußweg, an dem einige Stationen für Spiel und Körperertüchtigung angelegt sind.

Günter Wochnik, Vorsitzender des Heimatvereins, begrüßte die Anwesenden, allen voran Gelderns ersten Bürger Ulrich Jansen. Wochnik führte in seiner Rede den langen Werdegang der Allee noch einmal den Anwesenden vor Augen. 2004 waren die ersten Überlegungen angestellt worden und mit Hilfe von Vereinsmitgliedern und Anwohnern konnte man das Projekt, nachdem alle Grundstücksfragen geklärt waren, realisieren. Die Option, den schönen geteerten Fußweg verlängern zu können, bleibt erhalten und vielleicht umschließt die Allee der Festkettenträger einmal ganz Hartefeld. An jedem Baum der Allee ist eine Steele mit dem Namen eines Festkettenträgers angebracht worden. So kann man sich auch nach vielen Jahren der Festkettenträger erinnern. 30 Namen sind von 50 Möglichkeiten schon besetzt. Eine sehr schöne Idee sind auch die Namensschilder in



Bürgermeister Jansen bedankt sich beim Heimatverein und den vielen Helfern aus der Bevölkerung für die geleistete Arbeit. **Fotos: Werner Terlinden**

Bronze der vier Drachentöchter aus Hartefeld. Sie stehen an der ergotherapeutischen Anlage, die von der Sparkasse Krefeld gesponsert wurde. Hier haben die Verantwortlichen Maria Tombergs, Heidi Well, Elisabeth Görtz und Gabi Kisters verewigt.

Nach dem offiziellen Teil des wunderschönen Sonntages mit Bilderbuchwetter war an der Grillhütte auf der Bürgerwiese einiges los. Frischbier und alkoholfreie Getränke und natürlich Gegrilltes warteten auf die vielen Gäste. Der Heimatverein hatte hier zwei Zelte aufgebaut und an den Bild- und Informationstafeln konnte man sich 20 Jahre zurückerinnern – denn der Heimatverein feierte an diesem Tag auch den 20. Geburtstag. **Werner Terlinden**



Die Offiziellen durften den Parcours gleich ausprobieren.



Schöne Bronzeplaketten erinnern an Festkettenträger und Drachentöchter.



Volksbank-Würfeltturnier in Geldern

Mit Spieleifer wurde beim diesjährigen Volksbank-Würfeltturnier im Hause des Deutschen Roten Kreuzes in Geldern um den Sieg gekämpft. Die Teilnehmer, zwischen 67 und 91 Jahre alt, wurden gestärkt durch Kaffee und leckeren Kuchen von Maria Berger. Vielleicht half genau diese Stärkung am Ende auch Heinrich Boland (76 Jahre) - er ging als Sieger des Turniers hervor. Den zweiten Platz belegte Emilia Wiede (91 Jahre) und den dritten Platz machte Rosa Lür (91 Jahre). Die Volksbankmitarbeiter Anita Lintzen und Markus Bexte gratulierten herzlich den Gewinnern. □

Wer spielt mit uns?

Pont – Wir sind eine Hobby-Volleyball-Gruppe im VfL Pont und suchen jung gebliebene Damen über 40 / ab 40 Jahre aufwärts, die Lust auf Volleyball haben. Auch Anfängerinnen sind herzlich willkommen. Wir treffen uns jeden Montag ab 20 Uhr in der Ponter Turnhalle. Wer Lust hat, sich mit uns volleyballmäßig ein bisschen zu bewegen, kommt einfach mal vorbei. Wenn ihr vorher jemanden von uns ansprechen wollt, so nehmt doch Kontakt auf zu Marlene Thissen (02831/7841) oder Irene Engelbergs. **Andreas Linder**



Hartefelder Landfrauen fuhren nach Wankum

19 Landfrauen führen am 11. Mai 2011 mit PKW und Fahrrad nach Wankum. Bei herrlichem Sonnenschein führte Johannes Küsters die Radlerinnen um Wankum ans Heidegebiet vorbei. In der Ortschaft wurden die schöne St. Martinus Kirche und die Dorfstube besichtigt. Die Geschichtsfreunde hatten dort einige interessante Gegenstände, wie z. B. alte Handwerksgeräte zusammen getragen. Bei Kaffee und Kuchen sammelte die Gruppe neue Kräfte für die Heimfahrt nach Hartefeld. □



Jetzt kann im Silberdorf gebaut werden

Günter Evers (stellv. Vorsitzender des Heimat- und Fördervereins Pont e.V.) erhielt eine wichtige Nachricht: Das Oberverwaltungsgericht in Münster hat entschieden, dass das Urteil des Verwaltungsgerichts in Düsseldorf rechtskräftig ist. Das heißt: Das Bauvorhaben auf dem Bonshof mit dem "Haus der Vereine" und dem "Haus der Musik" kann durchgeführt werden. Das ist eine sehr erfreuliche Entscheidung für die Dorf- und Vereinsgemeinschaft. Sie erhält nun nach langem Warten doch noch den notwendigen Festsaal, die Sänger und Musiker erhalten ein Haus fürs Proben und Lagern der Instrumente. Damit erhält der Ort Pont nun auch ein neues, positives Bild im Ortskern. Die Arbeiten dazu werden so bald wie möglich aufgenommen. Im Foto ist links das geplante "Haus der Vereine" und rechts das "Haus der Musik" zu sehen.

Johannes Schmitz



**Stahlbau
Zaunanlagen
Torbau
Sicherheitstechnik**

Wir sichern Ihr privates Grundstück ab!

Grauthoff GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Straße 8 – 47608 Geldern
 Tel. (0 8 31) 97 11 - 0 – Fax (0 28 31) 97 11 11
www.grauthoff-geldern.de

Fenster Rolläden Kundendienst
Haustüren Markisen Sonnenschutz



Qualität vom Hersteller

mit Einbau-Komplett-Service vom Aufmaß bis zur fertigen Montage durch eigene Monteure.
Termingerechte Lieferung!

Willkommen in unserer Ausstellung!
Mo.-Fr. 7.30 - 12.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr,
Sa. nach Vereinbarung.



Haustür-Aktion



Mathias Prangs GmbH & Co. KG
Marktweg 47-49 - 47608 Geldern

Telefon (0 28 31) 13 03-0
Telefax (0 28 31) 13 03-40

Internet: www.prangs.de

eMail: info@prangs.de

Buchvorstellung auf der Niers

Straelen – Einen etwas anderen Rahmen hatte der Autor Dr. Stefan Frankewitz, Leiter des Stadtarchives in Geldern, für die Vorstellung seines neuen Buches „Der Niederrhein und seine Burgen, Schlösser, Herrenhäuser an der Niers“ gewählt. Bei schönem Frühsommerwetter hatte er zum Haus Eyll in Straelen, dem Wohnsitz der Familie Frankewitz, zu einer Floßfahrt auf der Niers eingeladen. Nach einer kleinen Stärkung ging es auf das Floß bis zur Mülldeponie nach Pont. Bei der Floßfahrt erfuhren Gäste und Journalisten wissenwertes über die Niers und natürlich über die Burgen, Schlösser und Herrenhäuser an der Niers. Es war sehr kurzweilig.

Das 680 Seiten starke vierfarbige Buch ist im Boss-Verlag in Goch erschienen und reich mit 600 Karten und Fotos bebildert. Herausgeber ist „Mespilus“ Gesellschaft zur Förderung des Stadtarchivs Geldern. In einer Entstehungszeit von vier Jahren erläutert Dr. Frankewitz die facettenreiche Geschichte von ursprünglich 73 Burgen, Schlösser und Herrenhäusern an der Niers von den beiden Quellen bei Kuckum und Borschemich, Stadtgebiet Erkelenz im Kreis Heinsberg bis Gennep in Holland, wo die Niers in die Maas mündet. Bemerkenswert ist die CD, die dem Buch beiliegt und die Objekte mit Kommentar in 45 Minuten von einem Hubschrauberflug aus zeigt. Bis zum 4. September ist im Museum von Schloss Rheydt eine Ausstellung zu sehen, wo viele Originale des Buches zu sehen sind. Das Buch ist in einer Auflage von 3000 Exemplaren erschienen mit der Unterstützung vom Mespilus, der Otto von Bylandt-Gesellschaft und der Volksbank an der Niers. Es ist im Buchhandel für 29 Euro und im Internet beim Boss-Verlag erhältlich.

Text und Foto: Werner Terlinden



Zur Buchvorstellung waren einige Gäste gekommen: Von links hintere Reihe: Bert Lanphen – Niersverband, Alexander Laubenthal – Boss Druck, Werner Terheggen – Volksbank an der Niers, Dr. Udo Oerding – Mespilus, mittlere Reihe: Margit Heinz – Niersverband, Werner Goertz – Otto von Bylandt-Gesellschaft, Dr. Karlheinz Wiegmann – Museumsleiter Schloss Rheydt, Rolf Pennings – stellvertretender Bürgermeister der Stadt Geldern und vorne Dr. Stefan Frankewitz und seine Gattin Magdalene.

„Nähe“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sich ein Leben lang wohl fühlen können, wo man zu Hause ist – ein wertvolles Gut. Wir von der Volksbank an der Niers tragen auf vielfältige Weise dazu bei, dass die Lebensqualität in unserem Umfeld stimmt: durch unseren Einsatz für Ihre finanziellen Ziele, durch Verlässlichkeit in guten wie in schlechteren Zeiten, durch unsere aktive Teilnahme am regionalen Leben. Weil auch wir hier einfach gern zu Hause sind.

Volksbank an der Niers

Seit 1957

JD

Bauunternehmung

über 50 Jahre in Hartefeld

JOHANNES DORNBUSCH GMBH

Hartefelder Dorfstraße 19 - 47608 Geldern
Telefon 0 28 31 / 21 39 - Fax 0 28 31 / 8 99 35

Kneip-Wanderung im Land der tausend Berge

Geldern – Der Bus startete morgens um 8:00 Uhr in Geldern mit einer fröhlichen Wandergruppe zur Tageswanderung nach Olsberg. Olsberg ist ein netter Urlaubsort im nördlichen Sauerland in der Nähe von Brilon. Mit einiger Sorge, wegen des regnerische Wetters, sind wir in Geldern gestartet, kamen dann aber in Olsberg bei Sonnenschein an. Ausgerüstet mit Wanderschuhen, Rucksack und Proviant ging es los. Vor uns kein Flachland wie am Niederrhein, sondern wir mußten sofort einen Höhenunterschied von 100 Meter bewältigen. Am Gipfel angekommen wurde wir dann durch eine hervorragende Fernsicht auf die großartige Bergwelt belohnt. Zwischendurch konnten durch Kneippanwendungen in 3 Wassertretstellen, Armgüsse und Wassertreten zur Erfrischung genutzt werden. Nach 2 Stunden anstrengendem Bergwandern, hatten wir unser Zwischenziel erreicht und konnten uns in der Mittagspause erholen. Die letzte Etappe ging dann fast nur bergab, vorbei an früheren Abbaustollen von Erzen, durch herrlichen Mischwald dem Endziel entgegen. Nach einer gemütlichen Kaffee- und Kuchenrunde wurde die Heimfahrt angetreten. Ein anstrengender und erlebnisreicher Tag bleibt allen Teilnehmern in guter Erinnerung. Weitere Info unter kneipp@kneippverein-geldern.de



Harry Lüth

Maifest des MGV Rheingold 1920 Pont e.V.

Pont – Der Männergesangsverein Rheingold Pont hat am 28.05.2011 sein diesjähriges Maifest auf dem Marktplatz in Pont veranstaltet. Mit viel Mühe und Fleiß wurde der Platz hergerichtet um Gesang und Tanz unter dem Fallschirm durchzuführen. Da zwei Chöre kurzfristig abgesagt hatten musste ein wenig improvisiert werden. Mit Hilfe der anwesenden Chöre, die sich spontan zu einem zweiten Auftritt bereit erklärten, war es aber kein Problem.

Der MGV Pont eröffnete den Abend mit den Liedern "Es zieht unser Lied in die Welt, Du passt so gut zu mir und dem Fliegermarsch."

Der MGV Cäcilia 1877 Fischeln e.V. setzte das Programm mit den Liedern "Ich bin kein Bajazzo, Lebe-liebe-lache, Schufflied, Arcobaleno und Runde Welt" fort.

Eine Bereicherung an diesem Abend war die Musical AG des Liese Meitner Gymnasiums Geldern unter dem jungen Dirigenten Lars Rother. Mit Titeln u.a. "Wie vom Traum verführt, I will follow seasons of love" begeisterten sie die Zuhörer und kamen an einer Zugabe nicht vorbei. Zum Abschluss des ersten Teiles der Veranstaltung trat die Gruppe A Catrella aus Pont auf. Mit den Titeln "Mädchen lach doch mal, Lullaby, Nur für dich, Romanze und Powerfrau" sorgten sie für den nächsten Höhepunkt. Auch A Catrella kam ohne Zugabe nicht von der Bühne.

Im zweiten Teil der Veranstaltung spielte die Tanzband "Enjoy" zum Tanz unter dem Fallschirm auf. Bei guter Tanzmusik wurde das Tanzbein reichlich geschwungen. Für Getränke, Grillgut und Reibekuchen war gesorgt damit keiner hungrig nach Hause musste.

Bei der zwischenzeitlich durchgeführten Tombola wurde ein Damenfahrrad, ein Spanferkel und zwei 15 minütige Rundflüge verlost. Ein Rundflug mit der Losnummer 909 der Farbe rot wurde nicht abgeholt. Meldung unter 02842-9291244.

Zusammenfassend kann man feststellen: Es war ein gelungener Abend bei durchwachsenem Wetter.

Zum Schluss ein Dankeschön an die vielen Helfer ohne die eine Durchführung so einer Veranstaltung nicht möglich ist. Ein Dankeschön auch an die Pontler Bürger die den Platz mit Auto's freigehalten haben um uns den zügigen Aufbau zu ermöglichen.

Peter Tschierschke



- Ziegeldächer ● Bauklempnerei
- Flachdachabdichtung ● Fassadenbekleidung
- Gerüstbau ● Schieferarbeiten

47608 Geldern - Hartefelder Dorfstraße 88
Telefon (0 28 31) 51 90

Taxi Hellmann



Zeppelinstraße 23 - 47608 Geldern

0 28 31 / 47 71

Taxistand am Bahnhof und Markt

DRK bildet aus

Kreis Kleve – Das Deutsche Rote Kreuz (DRK), Kreisverband Kleve-Geldern, bildete 21 Frauen und Männer zu DRK-Pflegediensthelfer/innen aus. Zunächst erhielten alle Teilnehmerinnen eine acht Doppelstunden umfassende Erste Hilfe-Grundausbildung und zusätzlich die theoretische Fachausbildung im Umfang von 110 Stunden. Dieser folgten 112 praktische Stunden im Pflegepraktikum in der ambulanten oder stationären Pflege von alten und kranken Menschen. Die insgesamt 222 Stunden umfassende Ausbildung ist keine Berufsausbildung, vielmehr ermöglicht sie den Teilnehmerinnen eine ehrenamtliche Mitarbeit im DRK oder als nebenberufliche Pflegehilfskraft, z. B. im häuslichen Pflegedienst des Roten Kreuzes, tätig zu werden. Nach erfolgreichem Besuch der Fachdienstausbildung erhielten 21 Teilnehmer/innen eine Teilnahmebescheinigung, die sie glücklich erfreut entgegennahmen. Nachfolgende Teilnehmer/innen, die den Lehrgang erfolgreich abgeschlossen haben: aus Kleve: Ayse Akgül, Hildegard Engemann, Marion Fleischmann, Diana Pitzner und Anna



Stepaniak; aus Bedburg-Hau: Mark Reinders; aus Goch: Kerstin Erps, Anke Kalinowski und Oliver Vierkotten; aus Rees: Irmgard Hegmann, Christina Holzum und Anita Nobel; aus Geldern: Angelika Bornemann, Sonja Dieball, Christiane Drost, Dana Hosek und Christian Polixa; aus Kevelaer: Nadine Jentgens und Birgit Menne; aus Straelen: Gisela Schmitz und aus Kerken: Anja Bellen.

F. Lück

WC-Niederrhein 

- Toilettenwagen
- WC-Container
- VIP-Wagen

Willi Bergmann
 Hundertmorgenweg 1 - 47669 Wachtendonk
 Telefon 0 28 36 / 8 53 14 - Mobil 0172 / 9 55 98 20

www.wc-niederrhein.de

Feiern Sie Ihr Fest
 inklusive Getränken, Essen,
 Blumendeko und Raummiete
 ab **29,90 €**
 pro Person


Freizeit Center Janssen
 Dieselstr. 3 · 47608 Geldern
 Tel. 02831/86868



 **Ballettschule „Pirouette“**



Vorführung: Spaß am Tanzen
 Die Ballettschule Pirouette in Geldern führt am Freitag, den 1. Juli 2011 ab 19:00 Uhr „Spaß am Tanzen“ vor. Die Kinder studieren seit einer geraumen Zeit diverse Tänze ein, die Sie Ihnen gerne vorführen möchten. Deshalb laden wir Sie zu unserer Vorstellung „Spaß am Tanzen“ ein.

- Einlass: 18:30 Uhr ; Beginn: 19:00 Uhr
- Dauer der Vorführung: ca. 1 Stunde
- Kosten: 2,00 €

Ballettschule Pirouette, Am Rodenbusch 1, 47608 Geldern
 Telefonnr.: 02831 / 91 91 091 Handy: 0176 / 63 21 63 57
 info@ballettschulepirouette.de www.ballettschulepirouette.de

Versammlung der Kapellener Karnevals-Gemeinschaft

Kapellen – Beim Rückblick auf die Session 2010/2011 bedankte sich Thorsten Crom bei den teilnehmenden Nachbarschaften für die geleistete Arbeit. Man kann auch mit einem kleinen Wagen oder einer kleinen Gruppe einen Prinzenwagen stellen. Leider hatte der Wettergott mit uns kein Einsehen, und es regnete den ganzen Tag. Deswegen hat der KKG Vorstand auch beschlossen, dass der Zugweg verkürzt wird. Dieses wurde von den Teilnehmern, aber auch von den Zuschauern wohlwollend angenommen.

Dieses Jahr mussten auch wir erstmalig ein Sicherheitskonzept mit entwerfen. Zusammen mit dem Ordnungsamt Geldern, der Feuerwehr der Stadt Geldern, der Polizei und dem KKG wurde ein dreiseitiges Papier erstellt, welches den Karnevalszug und die Veranstaltung danach regeln sollte. Positiv war dieses mal die Beschallung aus den Karnevalswagen heraus. Auch sagte uns das Ordnungsamt, das alles in Ordnung war.

Die Prinzenproklamation war wie jedes Jahr sehr gut besucht. Außerdem war die Veranstaltung mit über 20 Punkten wieder reichhaltig gefüllt. Auch wurde dieses Jahr das Bühnenbild neu gestaltet, damit das Prinzenpaar besser zur Geltung kam.

Auch der diese Session durchgeführte 2. Kölsche Abend ist sehr gut angenommen worden. Mit über 300 Besucher war das Karnevalszelt reichlich gefüllt. Wir hatten beim 2. Kölschen Abend im Karnevalszelt mehr Besucher aus den umliegenden Ortschaften, als aus der eigenen Kapellener Bevölkerung. Trotzdem war es ein gelungener Karnevalsabend, mit sehr guten Stücken aus den verschiedenen Ortschaften. Auch hier ein Dankeschön an die verschiedenen Karnevalsvereine der umliegenden Gemeinden.

Bei der diesjährigen Verlosung sind alle Losgewinne abgeholt worden. Wenn man bedenkt, daß der ganze Erlös dieser Verlosung dem Kapellener Karneval zugute kommt, so ist diese Verlosung sehr wichtig für den Kapellener Karnevalsumzug.

Erwähnt wurde ebenfalls, dass unsere neue Prinzengarde beim Turnier in Hasselt einen 6. Platz ertant hat. Immerhin war in dieser Gruppe 13 Tanzgarden vertreten.

Für die nächste Karnevalsession haben wir noch kein Prinzenpaar/Dreigestirn. Wer also nächste Session dies übernehmen möchte, melde sich bitte schnellstmöglich beim Komitee. Jedes Jahr wird es immer schwieriger ein Kinderprinzenpaar/ Dreigestirn usw. zu bekommen, manchmal scheitert es auch nur am Wagen. Der KKG Vorstand wird seinen Komiteewagen zur Verfügung stellen, wenn jemand diesen als Prinzenwagen benötigt. Selbstverständlich kostenlos.

Beim nächsten Punkt stand der Kassenbericht 2010 auf der Tagesordnung. Die Kassenwartin Heike Lemmen berichtete

über die Finanzen der KKG. Da sehr gut gewirtschaftet worden ist, kann man auf eine gute Kassenlage blicken. Da die Kasse sehr gut geführt worden ist, beantragte der Vorsitzende der Vereinsgemeinschaft Norbert Kröll die Entlastung der Kassiererin und des Vorstandes. Diese wurde einstimmig von der Versammlung erteilt. Beide Kassenprüfer (Heike Kratz sowie Dominik Wolters) waren an diesem Abend verhindert. Jedoch durch einen kleinen schriftlichen Bericht ihre Kassenprüfung gaben sie der Versammlung kund, dass alles sehr ordentlich geführt worden ist. Die Entlastung erfolgte einstimmig durch die Versammlung.

Folgende Termine wurden noch bekannt gegeben :

28. 1. 2012 35. Prinzenproklamation

05. 2. 2012 1. Kappensitzung Rote Rose

10. 2. 2012 3. Kölscher Abend

11. 2. 2012 Wagenabnahme

12. 2. 2012 49. Karnevalszug

16. 2. 2012 Altweiber

18. 2. 2012 2. Sitzung Rote Rose

19. 2. 2012 Sitzung St. Bernardin

Christoph Laakmann

Garage

mit elektrischem Torantrieb in Hartefeld zu vermieten.
Hahnenweg (Nähe Hartefelder Dorfstraße),
monatlich 42,50 Euro. **Telefon: 99 13 38**

www.der-baumumleger.de

Wir bieten Baumfällarbeiten aller Art mit der entsprechenden Sicherheitsausrüstung, der nötigen Umsicht, präzise, zuverlässig und zu einem fairen Preis!



Markus Maas

Vorstadt 22 – 47608 Geldern, Tel. 0 28 31 - 9 73 37 73
Fax: 0 28 31 - 9 73 25 55, Mobil: 0151 - 17 78 40 01

AKL-Service

Rollladen, Fenster, Türen, Fliegengitter, Gartenhaus
Neu: „Rollfenster“ flexibles Öffnen und Schließen
für Terrassen und vieles mehr.

Andreas Klæßen

Achterhoeker-Rödchen 13a – 47626 Kevelaer
Mobil 0173 - 7 33 55 62 – Fax 0 28 38 - 98 95 00
www.akl-service.de

Klemens-Brückner-Umweltbrenner K-BUB



Gebrauchsmusterschutz
Nr. 20 210 445

Klemens Brückner

Metallbau • Sanitär • Heizungszubehör
Patent zur Energiekosteneinsparung
Hartefelder Dorfstraße 8
47608 Geldern-Hartefeld
Tel. (0 28 31) 33 06
www.k-bub.de

**Möchten Sie Energiekosten einsparen?
Soll Ihre alte Heizung laut Schornsteinfeger raus?
Fragen Sie bei uns nach dem Umweltbrenner!**

Wussten Sie schon!
... wir sind gut und preiswert!

**Unfall-Reparaturen,
Autolackierungen, etc.
fragen Sie uns!**



**Lackiertechnik
REUTER** Otto-Hahn-Str. 10
Geldern
Tel. 02831-2850

Ihr Auto braucht Liebe und einen guten Lackierer!

Caritas-Regionenreise 2011 im Kreis Kleve:

Delegation aus Münster beeindruckt von der guten Caritas-Arbeit vor Ort

Geldern – Vier Tage lang besuchte eine Delegation des Diözesancaritasverbandes (DiCV) Münster verschiedene Caritas-Einrichtungen im Kreis Kleve, um sich einen Überblick über die praktische Arbeit vor Ort zu machen. Dabei nutzten Diözesancaritasdirektor Heinz-Josef Kessmann und der DiCV-Vorsitzende Dr. Klaus Winterkamp die Gelegenheit, im Rahmen des Caritas-Jahresthemas "Kein Mensch ist perfekt" mit den Menschen über das Thema Inklusion von Menschen mit Behinderung zu sprechen.

Zuerst besuchte die Delegation aus Münster die heilpädagogische Kindertagesstätte St. Michael und die integrative Kindertagesstätte St. Barbara in Geldern. Vor dem Hintergrund der aktuellen Inklusionsdebatte, aus der häufig die Schlussfolgerung gezogen wird, alle Kinder mit Behinderung sollten in integrativen Einrichtungen gefördert werden, trat Diözesancaritasdirektor Heinz-Josef Kessmann dieser Auffassung entschieden entgegen: "Es gibt immer Kinder, die in einer heilpädagogischen Einrichtung besser aufgehoben sind, weil sie dort noch intensiver betreut werden können", so Kessmann. Eine inklusive Gesellschaft brauche beides: integrative und heilpädagogische Einrichtungen.

Wie die Integration von Menschen mit Behinderung nicht nur im Kindesalter, sondern auch auf dem Arbeitsmarkt funktionieren kann, erfuhren die DiCV-Vertreter beim Besuch des CAP-Lebensmittelmarktes in Issum-Sevelen, wo 18 Menschen mit und ohne Behinderung einen sinnstiftenden Arbeitsplatz gefunden haben. Wer von den Mitarbeitenden dort eine Behinderung hat, ist für die Kunden dabei oft gar nicht erkennbar. Jeder ist vollwertiges Mitglied des Teams. "Das ist es, wie wir uns Gleichberech-

tigung von Menschen mit und ohne Behinderung vorstellen", sagte Kirsten Toms, die Leiterin des Sevelener CAP-Marktes.

Über weitere Beschäftigungsprojekte informierte sich die Münsteraner Delegation im Gelderner FairKaufHaus. Bei dieser Gelegenheit kritisierte Hermann Hengstermann, Vorstand des Caritasverbandes Geldern-Kevelaer, die Mittelkürzungen der Bundesregierung für Ein-Euro-Jobber. "Der Bedarf an Eingliederungsmaßnahmen ist deutlich größer als die Mittel, die dafür derzeit zur Verfügung stehen." Vor diesem Hintergrund werden im FairKaufHaus auch stets neue Projekte entwickelt, um Langzeitarbeitslose wieder in den Arbeitsmarkt zu integrieren: Neben dem Stromsparcheck beispielsweise ist vor wenigen Monaten der Haus- und Gartenservice an den Start gegangen, ein Projekt, durch das bislang drei Langzeitarbeitslose eine reguläre sozialversicherungspflichtige Beschäftigung gefunden haben.

Bei einer Diskussion zur Familienpflege im Hotel Klostersgarten in Kevelaer berichtete Caritas-Vorstand Hermann Hengstermann, dass gerade dieser Dienst nicht ausreichend finanziert sei. Krankenkassen seien häufig nicht mehr bereit, Fachkraftsätze zu zahlen. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Kevelaerer Jugendamt ließe sich zwar immer eine akzeptable Lösung für die betroffenen Familien finden, es gebe jedoch auch Fälle, in denen die Caritas auf 1.000 Euro sitzen bleibe. Ebenso kritisch äußerte sich auch Diözesancaritasdirektor Heinz-Josef Kessmann zur Haltung der Krankenkassen: "Wenn eine Familie mit einer psychisch erkrankten Mutter betreut wird, dann reicht es nicht aus, nur den Haushalt aufrechtzuerhalten. Dann ist für die Kinder eine fachlich qualifizierte Betreuung notwendig."

Nichts zu kritisieren hatte Kessmann jedoch an der Arbeit der Caritas im Kreis Kleve. Zu Ende der viertägigen Regionenreise lobte er die engagierte Arbeit der Teams in den verschiedenen Einrichtungen. Man sehe, dass die Mitarbeiter mit Herzblut bei der Sache seien und sich für andere Menschen einsetzen.

Tobias Kleinebrahm

Fassaden-Kunststoffbeschichtung
Fensterversiegelung · Fassadenimprägnierung
farbige Gestaltung von Treppenhäusern
Spritzarbeiten · Altbaurenovierung
Wärmedämm-Verbundsysteme
eigener Gerüstbau
alle Maler- und Tapezierarbeiten
Auslegeware

**Wir wünschen
schöne
Kirmestage**

1869
Seit 142
Jahren
2011

Malerbetrieb Brey GmbH
 Lange Straße 22 · 47608 Geldern-Kapellen
 Telefon (0 28 38) 12 03



Erdbeziehung Hacks

GmbH



Markus Hacks
 Venloer Straße 87
 47608 Geldern-Pont
 Mobil 0173 - 2 86 02 65
 Fax 0 28 31 - 9 77 26 44

TEBART
BAUSTOFFE
 Inh. Hans-Theo Tebart

Alles vom Keller bis zum Dach

47608 Geldern-Kapellen
 Lange Straße 85
 Tel. 0 28 38 / 38 70

Frohe Kirmestage
 Verblender
 Dachziegel
 Isolierung
 Holz
 Sand
 Kies
 Werkzeug
 Kleineisen



Völ Glöcks in de Kermes

CLAPA

CLAESSEN



Fenster + Markisen **Wintergärten** **Rollos**
Türen + Haustüren **Pergula-Holz** **Garagentore**
Terassendächer **Innenausbau** **Reparaturdienst**

Geldern-Kapellen · Lange Straße 52
 Tel. (0 28 38) 26 59 · Fax (0 28 38) 9 61 62



Hartefelder Altentag machte Ausflug nach Billerbeck ins Münsterland

Die Mitglieder des Altentages Hartefeld trafen sich am 24. Mai 2011, um 9.45 Uhr am Hartefelder Markt, um gemeinsam bei dem traditionellen Ausflug das Münsterland zu erkunden. Der Bus war pünktlich zur Stelle und nach dem gemeinsamen Mittagessen in Haus Nachtigall bei Familie Heuken in Uedemerbruch, ging es weiter nach Billerbeck. Hier war in der Weißenburg eine reichhaltige Kaffeetafel gedeckt und anschließend wurde unter sachkundiger Führung der Dom besichtigt. Das Wetter war kühl aber trocken – schönes Ausflugswetter. Gegen 19.15 Uhr trafen die Ausflügler wieder in Hartefeld ein.

Foto: Werner Terlinden

Bürgerfahrt nach Fürstenberg

Geldern – Nach wie vor groß ist das Interesse an der Bürgerfahrt in Gelderns Partnerstadt Fürstenberg an der Havel. In diesem Jahr bietet die Stadt Geldern in der Zeit von Donnerstag, 7. Juli, bis Montag, 11. Juli, die Tour in die Wasserstadt an der Mecklenburgischen Seenplatte an. Auch ein Abstecher nach Berlin ist geplant.

Nach der Anreise beziehen die Gelderner das Hotel „Zum Löwen“ in Strasen und die Pension „Waldlust“ in Wustrow, ganz in der Nähe von Fürstenberg. Am Freitag steht auf Wunsch vieler Geldrierer ein Besuch in Berlin auf dem Programm. Auf Einladung von Kanzleramtsminister Ronald Pofalla besichtigt

die Gruppe sowohl das Bundeskanzleramt als auch den Reichstag. Es schließt sich eine Stadtrundfahrt per Schiff durch Berlin an. In Fürstenberg selbst bietet die Stadt Geldern eine Fahrradtour durch die Fürstenberger Seenlandschaft, die Teilnahme am Wasserfest mit Musikprogramm, Spaßbootregatta und Höhenfeuerwerk sowie eine Stadtrundfahrt an. Am Montag, 11. Juli, geht es wieder zurück nach Geldern.

Der Anteil an den Reisekosten, den die Teilnehmer selbst übernehmen müssen, beträgt 65 Euro. Die Hotelkosten belaufen sich im Doppelzimmer für 4 Übernachtungen auf 104 Euro und für Ausflüge, Eintrittsgelder, Schifffahrt und Fahrradmieta werden 30 Euro fällig, jeweils pro Person. Anmeldungen nimmt Kerstin Keens im Amt für Stadtmarketing bei der Stadt Geldern, entgegen unter Telefon 0 28 31- 39 81 17. Interessenten sollten sich allerdings schnell entscheiden. Es liegen bereits etliche Anmeldungen vor.

Herbert van Stephoudt

Tischtennis-Stadtmeister gesucht

Geldern – Es ist wieder soweit: Am Samstag, den 18. Juni richtet der TTC Blau-Weiß Geldern-Veert 1950 e. V. zum elften Mal die Tischtennis-Stadtmeisterschaft in Geldern aus. Gespielt wird in den Anne-Frank-Turnhallen in Geldern in den Damen- und Herrenklassen, wobei jeder Spieler im Einzel, Doppel und Mixed antreten kann.

Bei den Schülerklassen muss der Stichtag berücksichtigt werden: Für die Schüler/innen B ist das der 1. Januar 1999, für Schüler/innen A der 1. Januar 1997, bei den Mädchen/Jungen der 1. Januar 1994. Turnierbeginn ist um 10 Uhr, startberechtigt sind alle Aktiven, die einem Verein im Altkreis Geldern angehören oder im Stadtgebiet Geldern wohnen.

Mit dem Startgeld von 8,00 Euro pro Person ist die Büffetkarte, die bei der anschließenden Champions-Party und Siegerehrung im Vereinslokal All'Arco in Geldern statt findet, mit enthalten. Das Startgeld für Schüler/innen und Jugend beträgt 3,00 Euro.

Die Volksbank an der Niers stiftet neben Urkunden auch Sachpreise und Gutscheine für die Gewinner. Vorsitzender des ausrichtenden Vereins Eugen Brück hofft, dass neben den Aktiven auch zahlreiche Zuschauer erscheinen, um die Spieler bei ihren Wettkämpfen anzufeuern.

Daniela Lörks



Hexenland-Taxi

Krankenfahrten
Kur-Dialysefahrten
Flughafentranfer
Rollstuhlfahrten

0 28 31-56 06

BODE

Parkett und Fußbodentechnik

- Parkett ■ Bodenbeläge
- Unterbodenkonstruktionen
- Verlegung und Renovierung
- Bau- und Raumtrocknung
- Wasserschaden-Sanierung

Karlheinz Bode
Parkettlegermeister

Inh. Karlheinz Bode
Dieselstraße 10 A
47608 Geldern
Tel. (0 28 31) 92 53 00
Fax (0 28 31) 92 53 08

www.parkett-bo.de
info@parkett-bo.de

Eintrittspreis wie vor vielen Jahren

Beheiztes Waldfreibad Walbeck öffnete am 21. 5. 2011

*„Pack die Badehose ein, nimm den kleinen Bruder Hein
Und dann nischts wie raus nach Walbeck
Ja, wir radeln wie der Wind, über'n Bergsteg ganz geschwind
Und dann sind wir schon am Waldbad
Hei, wir tummeln uns im Wasser
Wie die Fischlein, das ist fein
Nur unser kleiner Bruder, ja der traut sich nicht herein.*

Walbeck – So oder ähnlich hätte es sich angehört, wenn die Berliner Göre Cornelia Froboess, berühmt geworden Anfang der 50er Jahre unter dem Namen Conny, am Niederrhein aufgewachsen wäre.

Nach der Saison ist vor der Saison. Und so haben die Verantwortlichen für das Waldfreibad Walbeck vom Herbst vergangenen Jahres bis ins Frühjahr daran gearbeitet, unseren Gästen einen möglichst erholsamen, sportlichen und vergnüglichen Badespaß zu bereiten. Die neue Filteranlage garantiert einen hohen gesundheitlichen Standard. Die Gastronomie, für die Jürgen Giesen verantwortlich ist, verfügt über frisch renovierte, helle und freundliche Räume. Nach und nach haben sich Geschäftsleute dazu bereit erklärt, die Werbeflächen im Rahmen des Sponsorings anzumieten. Weitere Interessenten können sich an der Kasse des Waldfreibades melden. Sponsoring ist ein weiterer Baustein neben der ehrenamtlichen Tätigkeit, die Kosten des Waldfreibades und damit die Eintrittspreise auf niedrigem Niveau zu halten.

Die Eintrittspreise werden seit langem stabil gehalten. Sie betragen für Kinder/Jugendliche von 4 bis 17 Jahren 2,50 Euro, für Erwachsene 5,00 Euro. Interessant sind die Preise für Familien: 4 Personen 10,00 Euro, 5 Personen 12,00 Euro, 6 Personen 14,00 Euro, 7 Personen 16,00 Euro.

Schwerbehinderte Kinder zahlen 1,50 Euro, Erwachsene 2,50 Euro.

Damit umweltbewusste Menschen beim Baden im beheizten Waldfreibad kein schlechtes Gewissen bekommen müssen, hier noch ein Hinweis. Die Sonnenstrahlen erwärmen das Badewasser durch moderne Solartechnik. **Detlef Düring**

Walbecker Schützen beim Diözesanjugenschütztag

Walbeck – 26 Jungschützen besuchten die Diözesanjugenschütztag der Diözese Münster im oldenburgischen Höttinghausen am 21. und 22. Mai. Die Walbecker stellten damit die mit Abstand größte Gruppe innerhalb ihres Bezirksverbandes Kevelaer. Zahlreiche Wettbewerbe galt es an diesem Wochenende zu bestreiten. Zunächst trat Walbeck mit zwei Mannschaften beim DJT-Cup an, dem Schießwettbewerb des Wochenendes. Alle sechs Mannschaftsmitglieder nahmen zum ersten Mal an einem Wettbewerb dieser Größenordnung teil. Nach einer erfolgreichen Vorrunde schieden jedoch beide Gruppen gegen die routinierte Konkurrenz im Achtelfinale aus.


Ein glücklicheres Händchen bewiesen die Walbecker Fahnschwenker. Auch diese Gruppe, bestehend aus Tobias Linshen, Pascal Teuwen und Sebastian Müncks trat zum ersten Mal als Fahnschwenker bei einem Wettbewerb an und meldeten sich eindrucksvoll zu Wort. Sie erreichten den 3. Platz beim Fahnschwenken nach niederrheinischer Art.

Insgesamt genossen die Walbecker zwei gut organisierte Jungschützertage. Bei der Beach-Party am Samstag Abend konnten viele Kontakte zu anderen Jungschützen aus nah und fern geknüpft werden. Die nächsten Jungschützertage der Diözese erfordern im Übrigen eine weniger weite Anreise: Wissel bei Kalkar wird 2012 Gastgeber sein; mit den Walbeckern als Gäste. **Jörg Ingenda**

Die größte Immobilienkompetenz - Marktführer in der Region!

- Vermittlung / Kauf / Verkauf
- Neubau- und Gebrauchtimmobilien
- Grundstücks- und Projektentwicklung
- Immobilienbewertung
- Finanzierung (öffentliche Mittel)

- Ständig mehr als 500 Objekte im Angebot
- Ihr Makler von der Bank

 **Volksbank**
an der Niers eG



VOBA IMMOBILIEN eG



**Friedhelm
Loy**
Telefon:
02831-93220



**Heiko
Stienen**
Telefon:
02834-970150

www.vobaimmo.de

KAB steht fünf Jahre Pate für Franziskusschüler

Geldern – Das Patenprojekt der KAB mit Schülerinnen und Schülern der St. Franziskusschule läuft nun schon seit fünf Jahren. Es ist eine Initiative zur Unterstützung und Förderung von Schulabgängern der St. Franziskusförderschule in Geldern, die auch nach der Schulentlassung einen sonderpädagogischen Förderbedarf haben. Für diese nachgehende Betreuung standen in den fünf Jahren über zwanzig Männer und Frauen der KAB aus den Ortsvereinen Geldern, Walbeck, Sevelen und Straelen als Patinnen und Paten zur Verfügung. Das Engagement der KAB-Mitglieder ist für die Schule eine große Hilfe und Grund zur Hoffnung die jungen Leute in die Arbeitswelt zu integrieren. In Zeiten mangelnder Ausbildungsplätze ist die Bewerbung um eine Stelle für jeden Schulabgänger schwierig. Für die Schulabgänger der Franziskusschule stehen die Chancen aber besonders schlecht. Beim Start ins Berufsleben stehen sie am untersten Ende. Und wenn jemand einen Ausbildungsplatz gefunden hat, dann ist die Zahl der Abbrecher sehr groß. Um dem vorzubeugen und die Schüler in ihrer Ausbildung stark zu machen und zu unterstützen, dafür haben sich die KABler zu Paten machen lassen. Sie stehen den Jugendlichen mit ihrer Berufs- und Lebenserfahrung als Ansprechpartner zur Verfügung, gehen mit ihnen zu den Ämtern, helfen bei den Ausbildungsberichten und bilden das Bindeglied zwischen Schule, Betrieb und Schüler. Ziel des KAB-Patenprojektes ist es die Schüler zum Durchhalten und Bestehen anzuleiten und ihnen die Sicherheit zu geben, dass sie nicht alleine sind. Für die KAB als kirchlicher Sozialverband in unseren Pfarrgemeinden, ist dieses Patenprojekt ein inhaltlicher Schwerpunkt ihrer Arbeit und Ausdruck ihrer Verantwortung als Teil der Kirche an der Seite derer zu stehen, die in unserer Gesellschaft von vielen schon abgeschrieben sind.

Das fünfjährige Jubiläum wurde am Dienstag, dem 17. Mai 2011 in einer kleinen Feierstunde um 19.00 Uhr in der St. Franziskusschule begangen.

Auch für das im August beginnende neue Ausbildungsjahr suchen die KAB und die St. Franziskusschule noch weitere Frauen und Männer, die als Paten einen Jugendlichen begleiten können. Da freuen sich die Verantwortlichen auch über Interessierte, die nicht KAB-Mitglied sind. Zur Vorbereitung dieser Aufgabe und auch in der konkreten Begleitung, finden regelmäßige Austauschtreffen im Patenkreis mit den verantwortlichen Lehrern und Lehrerinnen der St. Franziskusschule statt. Nähere Informationen bei: Frau Wilma Beul in der St. Franziskusschule, Tel. 02831/4433 oder bei

Pastoralreferent Friedhelm Appel, Tel. 02831/980204.

Friedhelm Appel



Fünf Jahre KAB-Patenschaft wurde in der St. Franziskusschule gefeiert.



Rezepte aus'm Pullöverkesland (Münsterland)

Heute: *Frittierte Spargelköpfe*

Man nehme: 2 kg frische Spargelköpfe, Butter, Öl, 2 Eier, 200 g Mehl, 1 Teelöffel Zucker, Salz, Pfeffer, Muskat, 1 Glas Mineralwasser, Zitronenscheiben

Spargelköpfe waschen und, soweit nötig, schälen. Spargel in kochendes Wasser geben, dem Wasser Salz, Zucker und 1 Esslöffel Butter zugeben. Etwa 10 Minuten köcheln lassen. Anschließend den Spargel mit einem Schaumlöffel heraus nehmen und gut abtropfen lassen.

Für den Teigmantel die Eier trennen. Mehl, Eigelb, 2-3 Esslöffel Öl und Mineralwasser zu einem glatten Teig verrühren, mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. Das Eiweiß steif schlagen und unter den Teig heben. Die Spargelköpfe in den Teig geben und einige Minuten ziehen lassen.

Dann die Spargelköpfe aus dem Teig heben und in heißem Frittierfett oder Öl ca. 3 Minuten goldbraun frittieren. Anschließend gut abtropfen lassen und mit Zitronenscheiben garniert servieren.

Dazu schmecken Salzkartoffeln oder Baguette.

Guten Appetit wünscht *Angela Terlinden*

Grün-Weiß Vernum sucht . . .

Vernum – Die Jugendabteilung des SV GW Vernum 1949 e. V. sucht aufgrund des großen Zulaufs für die nächste Saison noch neue Kinder- und Jugendtrainer mit oder ohne Lizenz. Bei Interesse kann diese über unseren Verein erworben werden.

Außerdem sucht der Verein für die U17 (Jahrgang 1995 und jünger) sowie für unsere Damenmannschaft Verstärkung. Für interessierte Spielerinnen findet in der Zeit vom 29.08. – 02.09.2011 täglich ein Probetraining (Schnupperkurs) statt. Anmeldungen und Informationen unter der Rufnummer 0 28 31 / 65 66 oder eMail-Adresse franz-josef.elpas@gmx.de.

Gabi Winkler

Allen Veertern wünschen wir schöne Kirmestage

Gravendyck

Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Gravendyck Bedachungen GmbH

47608 Geldern-Veert – Gerhard-Hauptmann-Straße 26

Telefon (0 28 31) 58 39 – Fax (0 28 31) 58 17

www.gravendyck-bedachungen.de



Johannes de Ryck ist Veerter Schützenkönig

Nach langen Jahren der Suche atmet Veert und die Vereinigte St. Martinus und St. Johannes Bruderschaft auf. Endlich ist am späten Abend des Christi-Himmelfahrtstages mit Johannes de Ryck ein neuer Schützenkönig für die Ortschaft gekürt worden. Zahlreiche Schaulustige hatten bei warmen Temperaturen ausgeharrt, um den Vogel fallen zu sehen und dem neuen Schützenkönig und seiner Königin Maria-Agnes de Ryck zu gratulieren. Dabei hatte Veert noch einige Premieren zu feiern. Der Vogel wurde mit dem Kleinkalibergewehr auf dem neu gestalteten Marktplatz von der Stange geholt. Der neue Schützenkönig hatte sich selbst sehr engagiert, dass die äußeren Bedingungen für seinen „großen Tag“ ideal bereit waren.

„Wir sind froh in Johannes de Ryck einen würdigen Schützenkönig für Veert zu haben“, sagte Brudermeister Josef Gravendyk am Ende eines aufregenden Tages. Der Hofstaat des Schützenkönigspaares besteht (v.r.n.l.) aus: Matthias und Ruth Bongartz, Maria-Agnes und Johannes de Ryck sowie Ursula und Karl-Heinz Koppers.

Berthold Pauels

Walbecker Steine für Veerter Marktplatz

Veert – 945 Arbeitsstunden und 7000 Steine: Das sind die Kennzahlen eines großen ehrenamtlichen Arbeitseinsatzes in Veert, die für die Attraktivität des Veerter Marktplatzes stehen. Geleistet wurde dieser Kraftakt von den fleißigen Aktiven der „Interessengemeinschaft zur Umgestaltung des Veerter Marktplatzes“. Grund genug für Gelderns Bürgermeister Ulrich Janssen, sich für das bürgerschaftliche Engagement zu bedanken. „Die Gelegenheit war da und die Interessengemeinschaft hat entschlossen zugepackt. Der Einsatz hat sich gelohnt. Ich kann den Ehrenamtlichen zu ihrem Erfolg nur gratulieren“, so Bürgermeister Janssen.

Mit der „Gelegenheit“ meinte Gelderns Stadtoberhaupt die Sanierung der Walbecker Straße, deren Pflaster sich bereits gefährlich den Ölwannen der Autos entgegen wölbte. Als die Straße in Walbecks Ortszentrum einen neuen Belag erhielt, waren die Pflastersteine frei für den Veerter Marktplatz. Aus dem städtischen Haushalt flossen der Baumaßnahme noch 15.000 Euro zu, da unter anderem noch Erdarbeiten erledigt werden mussten. Das Ergebnis der gemeinsamen Bemühungen kann sich in jedem Fall sehen lassen. Rechtzeitig zur Veerter Kirmes konnte Heinz Manten als „Bauleiter“ der Ehrenamtlichen den Platz zur Bauabnahme präsentieren. Die Veerter „gute Stube“ hat sich wieder fein rausgeputzt.

Dieser Meinung war auch Veerts Ortsbürgermeister Hans Schraets, der den Dank der Veerter Bürgerinnen und Bürger übermittelte und auch selbst kräftig mit angepackt hatte. **Step.**



All'Arco feiert 30 Jahre vom 12. bis 17. Juli 2011

30 Jahre in Geldern ...

... von der Issumer Straße zur Gerhard-Haupmann-Straße und zum Mühlenweg.

Der italienischste Teil Gelderns!



IM HAUS DORENKAMP

Pietro & Silke Antoniazzi

Pietro und Silke freuen sich auf Ihren Besuch.



Mühlenweg 18
47608 Geldern

Telefon: (0 28 31) 8 72 75
Telefax: (0 28 31) 97 26 65

Öffnungszeiten 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr
täglich von: 17.30 Uhr bis 23.00 Uhr

Montag
Ruhetag

Gelderner Sommer 2011



**Die ersten
Veranstaltungen:
„Gelderner Sommer“ im Juli**

Es ist Freitag! Es ist Sommer! Es ist Geldern!

08.Juli.2011

„Ladies Night“

Mehrere Sängerinnen spielen abwechselnd eigene Kompositionen und Coversongs im Schwarzbrenner, Glockengasse

15.Juli.2011

„Sommerfest mit Livemusik“

Musiker der „Musiker Börse“ präsentieren sich und ihre Bands unplugged, im Schwarzbrenner, Glockengasse

22.Juli.2011

„Der Wilde Westen auf der Boeckelt“

Countrymusik, Steaks & More in der Alten Boeckelter Schule, Zur Boeckelt

29.Juli.2011

„Strandparty mit Sommermusik unplugged“

Christian Kempkens, Michi Weirauch, Ben Handke, im See Park, Danziger Straße



**Sparkasse
Krefeld**

Sängerjubiläum beim MGV Rheingold 1920 Pont e.V.

Pont – Bei dem am 28.05.2011 statt gefundenen Maifest des MGV Rheingold Pont wurden zwei Sänger geehrt. Clemens Aßmann ist seit 1951 im Männergesangverein Pont und singt im zweiten Tenor des Chores. Von 1973 bis 1991 war er 1. Vorsitzender und von 1991 bis bis 2006 zweiter Vorsitzender des MGV Rheingold Pont. 2001 wurde Clemens Aßmann zum Ehrenvorsitzenden gewählt. 1971 war er bei der Sommerkirmes Festkettenträger. Für seine Verdienste wurde Clemens Aßmann vom Bezirksvorsitzenden des Chorverbandes Linker Niederrhein Rudolf Fischer mit der Nadel in Gold und der Ehrenurkunde für 60 Jahre Mitgliedschaft und seine hervorragenden Verdienste ausgezeichnet. Clemens Aßmann ist in Pont ein Urgestein. Im Vereinsleben ist er nicht wegzudenken. Jahrzehnte war er im Karneval tätig und hat als Büttenredner die Lachmuskeln seiner Mitbürger mit seinem trockenen Humor strapaziert. Die Sänger des MGV Pont wünschen sich, das Clemens Aßmann dem Verein noch lange mit Rat und Tat zur Seite steht.

Rolf Beykirch wurde für über 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Er hat seine Sängerlaufbahn beim Schubertbund Siegburg begonnen. Seit über 20 Jahren singt er im Kirchenchor Cäcilia in Lüllingen. Da er vom Gesang nicht genug bekommt trat Rolf 2008 beim MGV Rheingold ein und verstärkt den zweiten Bass. Im Januar 2010 wurde Rolf Beykirch zum 1. Vorsitzenden des MGV Rheingold Pont gewählt. Der Bezirksvorsitzende des Chorverbandes Linker Niederrhein zeichnete Ihn mit der Nadel in Silber und einer Urkunde aus.

Peter Tschierschke



Ökostrom in Geldern!

Jetzt weniger CO₂
für 0,33 Cent mehr!

Kostenlose Info unter 0800 93 33 000

Strom, Wasser, Gas
und mehr als das



Stadtwerke Geldern

*Umweltfreundlicher Strom für die CO₂-Reduzierung

„Happy Hour“, Kindertrödel und Cocktail-Bar

Hartefeld – Der Ortsausschuss Hartefeld lädt ein zum Pfarrfest am 9. und 10. Juli an der Hartefelder Kirche. Das Pfarrfest beginnt am Samstag, 9. Juli nach der 19.00 Uhr-Vorabendmesse. Wie in den vergangenen Jahren wird der Vorplatz an der Kirche wieder mit einem Fallschirm überspannt; dies ist nicht nur ein optischer Blickfang, sondern auch ein Schutz vor intensiver Sonneneinstrahlung oder – je nach Witterung – auch vor Regen. Neben Musik – aufgelegt von Martin Deckers – und Tanz unter dem Fallschirm lädt ein Getränke-Pavillon und ein Weinstand zum Verweilen ein; für das leibliche Wohl ist wie stets gut gesorgt. Neu ist in diesem Jahr die Cocktail-Bar; die Eltern des St.-Antonius-Kindergartens werden hier nach Wunsch der Besucher die Getränke mischen.

In der Zeit zwischen 21.00 Uhr und 21.30 Uhr und danach zwischen 22.30 Uhr und 23.00 Uhr ist "Happy Hour", d. h. in dieser Zeit zahlt man für ein Getränk nur 1,00 Euro.

Am Sonntag, 10. Juli, startet das Pfarrfest nach dem 10.30 Uhr-Familiengottesdienst. Wie immer werden für Klein und Groß verschiedene Aktionen und Spiele wie Gesichterschminken, Hüpfburg und Trampolin angeboten. Weiterhin wollen die Kinder des Kindergarten St. Antonius mit einer Aufführung überraschen. Die St.-Antonius-Schützenbruderschaft Hartefeld bietet erneut ein Luftgewehrschießen für Jedermann an.

Zum Frühschoppen gibt der Spielmannszug "Blau-Weiß" Hartefeld wie stets ein Ständchen und am Nachmittag lädt die Cafeteria mit Kaffee und Kuchen zum Verweilen ein.

Erneut können Kinder ihren Trödel zum Verkauf anbieten; daher folgender Hinweis: Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich; die Einteilung bzw. der Aufbau des Kindertrödel ist am Sonntag, gegen 11.30 Uhr – also nach dem Familiengottesdienst. Der Kindertrödel wird auf der Rasenfläche an der Kirche angelegt sein, die je nach Witterung feucht sein kann.

Eine große Verlosung rundet das Angebot ab; die Ziehung der Lose beginnt am Sonntag um 17.00 Uhr. Hauptgewinn ist ein Einkaufsgutschein über 200,00 Euro.

Zum Pfarrfest sind alle Bürger und Gläubigen der neuen Großgemeinde St. Maria Magdalena Geldern eingeladen; eine besondere Einladung gilt allen aus Hartefeld, Poelyck, Venum, Baersdonk und Umgebung.

Der Reinerlös des Pfarrfestes wird wie folgt verwendet: 1/3 für die Mission, 1/3 für die örtliche Jugendarbeit und 1/3 für den St.-Antonius-Kindergarten in Hartefeld.

Werner van Leuven

Krepp-Papier zum Kränzen

dicke Qualität, wasserfest, Rolle 2,10 Euro
nach Ihren Angaben kostenlos geschnitten.

Schreibwaren Terlinden

Hartefeld - Prozessionsweg 2 - Tel. (0 28 31) 16 46



Neue Spielsachen für die Kindertagesstätte Uhlandstraße

Unterstützung in Form von neuem Spielmaterial erhielt die städtische Kindertagesstätte an der Uhlandstraße. Der Spender überreichte dem Förderverein zwei Spielküchen für die Puppenecke sowie zwei Bobby-Cars mit Anhängern. Kerstin Leuchten, Leiterin der Kindertagesstätte: „Die überraschende Spende hat uns alle riesig gefreut. Wir werten diese Aktion auch als Anerkennung unserer Arbeit und bedanken uns im Namen der Kinder.“ **Foto: Herbert van Stephoudt**

Volksbank und Tennisclub GW Geldern laden ein

Geldern – Am Fronleichnam-Wochenende richtet der Tennisclub GW Geldern zusammen mit der Volksbank an der Niers die alljährlichen Jugendstadtmeisterschaften im Tennis auf der Anlage „An der Bleiche 10“ in Geldern aus. Vom 23.-26. Juni werden die Juniorinnen und Junioren aus dem Stadtgebiet Geldern (sofern sie einem Tennisverein angehören) zum 11. Mal um Ehre und Preise antreten. Aufgerufen sind in den Einzelwettbewerben die Altersklassen der Jahrgänge 1993 und jünger; in einem Kleinfeldturnier treffen die Altersklassen 2002 und jünger aufeinander. Das Startgeld beträgt 8 Euro pro Person und schließt für jeden ein Los mit Gewinngarantie mit ein. Anmeldungen für die Stadtmeisterschaften nimmt Karin Ackermann bis zum 18.06.2011 entgegen - Tel: 02831/2598, E-Mail: tcgwgeldernjugend@web.de. Der Tennisclub und die Volksbank an der Niers hoffen auf zahlreiche Anmeldungen und kräftige Unterstützung der Zuschauer an den Turniertagen.

Daniela Lörks



Gartenarbeit von A-Z Norbert Weynert

Tel. 0174 / 5 45 15 97
Geldern-Kapellen

- Lieferung von kleinen Mengen Schüttgut (Kies, Sand, usw.)
- Hecken und Sträucher schneiden
- Bäume fällen und schneiden
- Jahrespflege Ihres Gartens
- Pflasterarbeiten, auch kleine Flächen

Schöne Kirmestage



Glücklicher Feuerwehrnachwuchs: In Geldern bestanden alle Prüflinge der Jugendfeuerwehren aus dem Kreisgebiet die Prüfungen zu den „Jugendflammen“ I bis III. **Foto: Herbert van Stephoudt**

Kreis-Leistungsprüfungen beim Jubiläum
der Gelderner Jugendfeuerwehr

Feuerwehrnachwuchs erfolgreich

Geldern – Ihr zehnjähriges Bestehen feierte die Gelderner Jugendfeuerwehr am Feuerwehrgerätehaus an der Königsberger Straße. Bevor Stadtbrandmeister Hans-Willi Lackmann und Bürgermeister Ulrich Janssen den Feuerwehrnachwuchs zur fälligen Grillparty einluden, war allerdings über mehr als vier Stunden konzentrierte Feuerwehrarbeit gefragt. Anlässlich des Jubiläums hatte der Kreis Kleve die Jugendfeuerwehren aus dem Kreisgebiet zur Abnahme der Prüfungen für die „Jugendflammen“ der Stufen I bis III nach Geldern geladen. So glich der Vorplatz des Gerätehauses eher einem Übungsgelände als einer Partymeile.

Reiner Gilles, stellvertretender Kreisbandmeister: „Die verschiedenen Jugendfeuerwehren brachten 58 Prüflinge in den verschiedenen Kategorien an den Start. Für die tolle Organisation kann ich mich nur bedanken. Alle Prüfungen liefen reibungslos ab.“ Herausragend auch das Ergebnis: Alle Nachwuchsleute schafften ihre Prüfungen und erhielten am Abend

ihre Leistungsnachweise. Eine Überraschung hatte der eigens angereiste stellvertretende Landesjugendfeuerwehrwart Ralf Thier im Gepäck. Nachdem Stadtjugendfeuerwehrwart Thorsten Backhausen und sein Stellvertreter Wilfried Look mit ihrem Team die Veranstaltung erfolgreich zu Ende geführt hatten, bat Ralf Thier sie auf die Bühne und ehrte sie für ihr langjähriges Engagement um den Feuerwehrnachwuchs. Beide erhielten unter dem Applaus der Jugendlichen die silberne Ehrennadel der Jugendfeuerwehr des Landes. Zum Jubiläum der Gelderner Jugendfeuerwehr gratulierten Bürgermeister Ulrich Janssen und Gelderns Wehrleiter Hans-Willi Lackmann. Reiner Gilles überbrachte die Grüße des Kreises Kleve und überreichte den Wappenteller des Kreisfeuerwehrverbandes.

Die Idee zur Gründung der Gelderner Jugendfeuerwehr ging auf den damaligen Wehrleiter Heiner Kempkens zurück. Offiziell gründete sich die Nachwuchsorganisation am 21. April 2001 unter der Leitung von Johannes Lörcks. Damals startete man mit 20 Jugendlichen. Im Jubiläumsjahr lassen sich 25 Nachwuchskräfte von zwei Betreuerinnen und zwölf Betreuern in Geldern ausbilden. Wer Interesse an einer Ausbildung in der Jugendfeuerwehr oder als Erwachsener direkt in den Löschzügen und –gruppen hat, sollte sich unter Telefon 0 28 31 / 8 04 41 melden. **Herbert van Stephoudt**

INDUSTRIETHERMOGRAPHIE
CÜRVERS

Rohrbruchortung
Isolations-
überprüfung
Lokalisierung von
Elektroübergangs-
widerständen
Gebäudethermographie
– auch für den Energiepass

Cürvers Industriethermographie GmbH & Co. KG • Maasstr. 5 • 47608 Geldern-Walbeck
Tel.: 02831/980650 • Fax: 02831/88578 • www.cuervers.com • info@cuervers.com

GROSSHANDEL
Baugeräte - Putz- und Bauprofile
Werkzeuge - Bautenschutz - Arbeitsschutz

Dypter Straße 26 a - 47608 Geldern-Hartefeld
Tel. (0 28 31) 8 72 22 - Fax (0 28 31) 58 24



Die St. Aloysius Jungschützen aus Walbeck haben mit Katja Heufs eine neue Schülerprinzessin und bei der Jugend siegte Sebastian Müncks (im Bild vorne).

Walbecks neue Prinzessin und Prinz

Walbeck – Am Samstag schoßen zwei Dutzend Jungschützen um das begehrte Prinzensilber. Ort des von allen Beteiligten mit Spannung erwarteten Wettkampfs war die Schießanlage der St. Aloysius Jungschützen aus Walbeck. Auf der Bahn bat Schießmeister Benedikt Schmidt alle Jungschützen, in der Kategorie Schüler und Jugend, an die Gewehre. Auch wenn die Walbecker Jungschützen in diesem Jahr turnusmäßig kein Schützenfest ausrichten, wurde um die Ehre des Schüler- und des Jugendprinzen geschossen. Den Schützen wurden ihrer Ergebnisse erst am Ende des Wettkampfes mitgeteilt. Die Spannung war daher mit den Händen zu greifen, als Schießmeister Benedikt Schmidt die Ergebnisse verkündete. Für die Schüler setzte sich Katja Heufs durch und darf nun mit ihrer Stellvertreterin Lea van den Ham das Prinzensilber bis zum nächsten Jahr tragen.



Das Ziel hat einen Namen: Steprather Mühle, Walbeck

Öffnungszeiten
mittwochs bis freitags: 14-18 Uhr
samstags u. sonntags: 10-18 Uhr
info: www.muehle-walbeck.de

Bei der Jugend blieb das Silber dagegen in Männerhand. Sebastian Müncks schaffte es, den ersten Platz zu sichern, vor seinem Stellvertreter Thomas Cuypers.

Alle Prinzen haben die Möglichkeit am 19. Juni in Winnekendonk den Bezirksvogel abzuschießen und damit Bezirksprinz zu werden.

Außerdem ziehen die Prinzessinnen und Prinzen im Oktober beim Schützenfest der St. Antonius St. Sebastianus Bruderschaft mit ihrem Prinzensilber mit. **Jörg Ingendae**



Sie freuten sich auf spannende Spiele, die Organisatoren der offenen Gelderner Stadtmeisterschaften im Boule.

12. offene Stadtmeisterschaften

Geldern – Die 12. offene Stadtmeisterschaft im Boule hatte 115 Teilnehmer, die vom Niederrhein, Ruhrgebiet, Belgien und den Niederlanden angereist waren. Mit Marcel Kunz aus Ibbenbüren war sogar der deutsche Vizemeister am Start.

Nach der Begrüßung durch den stellv. Bürgermeister Herrn Rolf Pennings und einem Grußwort des Leiters der Gelderner Volksbank an der Niers, Herrn Bexte, welche als Hautsponsor für die Boulefreunde Geldern die Stadtmeisterschaft erst möglich macht, entwickelten sich spannende Wettkämpfe um den großen Wanderpokal der Volksbank an der Niers.

Alles war bestens organisiert. Gerne stärkten sich die Bouler an hausgemachten Salaten und leckerem Gegrilltem. Am Nachmittag gab es dann noch verschiedene Kuchen.

Das alles, guter Ablauf und hervorragende Bewirtung ist der Grund, warum so viele den Weg nach Geldern finden und hier gerne Boule spielen. Das Boule für alle ein interessanter Sport ist erkennt man an den unterschiedlichen Teilnehmern. Der 10jährige André Thissen aus Pont spielt seit Jahren sehr gerne Boule. Auch die Anzahl der Frauen, es waren 32 Teilnehmerinnen, ist beachtlich.

Sieger wurden mit großem Vorsprung der Afrikaner Didier Accoley (Krefeld) und Marcel Kunz (Ibbenbüren). Sie gaben in fünf Runden ganze sechs Punkte ab.

2. Nico Stanzo und Moritz Wiegand (Krefeld)
3. Weil Pieper und Johanvan Mais (Venray NL)
4. Gerd Pashote und Gerd Zimmermann (Witten-Hattingen)

Einen sehr guten 6. Platz belegten die Ponter Boulefreunde mit Christian Heckmann und Manfred Weyhofen.

Ernst Kempkens



„Moderne und klassische Filmmelodien präsentierte der Musikverein Concordia Kapellen im Rahmen seines diesjährigen Frühjahrskonzerts.“

Foto: Steve Hill

Frühjahrskonzert des Musikvereins Kapellen

Kapellen – Unter dem Motto „Film ab...“ stand das diesjährige Frühjahrskonzert des Musikvereins Concordia Kapellen im voll besetzten Bürgersaal. Unter der Leitung des Dirigenten Hans-Gerd Stienen präsentierten die Musiker und Musikerinnen ein breites Repertoire sowohl moderner als auch klassischer Filmmelodien. Durch den Abend führte gewohnt Stephan Masseling, der interessant und informativ die einzelnen Musikstücke ankündigte. Imposant eröffnet wurde das Konzert mit dem Stück „The Magnificent Seven“, der Melodie des Filmklassikers „Die glorreichen Sieben“. Im Anschluss folgten bekannte Melodien aus den legendären „James Bond“-Filmen. Vergnügt ging es zu bei dem Medley „Villa Kunterbunt“, einem Potpourri aus den Titelmelodien verschiedener Kinderserien. Neben Auszügen aus „Pipi Langstrumpf“ ertönten auch die Melodien der Serien „Jim Knopf und der Lokomotivführer“, „Biene Maja“ sowie „Tom & Jerry“. Nach dem folgenden Stück „The Pink Panther“ hatte zum Ende der ersten Konzerthälfte der Nachwuchs des Musikvereins seinen großen Auftritt. Die Bläserklassen der MV-Babys zeigten mit mehreren Musikstücken ihr Können und ernteten hierfür großen Beifall. Mut bewiesen die MV-Babys zudem, indem sie die Musikstücke selber ansagten.

Die zweite Hälfte des Konzertes wurde mit dem Stück „Moments for Morricone“ – der Filmmusik zum Westernfilm „Spiel mir das Lied vom Tod“ eingeleitet. Als weitere Stücke folgten u. a. der Disney-Klassiker „The Lion King“ sowie das Stück „Miss Marple Theme“, der Titelmelodie der Kriminalfilme um die gleichnamige Amateurdetektivin. Zu den Highlights des Abends zählte das Stück „Hollywood“. Das Medley aus verschiedenen Hollywood-Filmerfolgen beinhaltete u.a. die Melodien zu „Star Trek“, „Indiana Jones“, „Der Zauberer von OZ“ sowie „Frühstück bei Tiffany“.

Zum Abschluss des Konzertes wurde es dann noch einmal klassisch. Der „Colonel Bogey March“ aus dem Spielfilm „Die Brücke am Kwai“ erlangte seine Bekanntheit nicht zuletzt aufgrund seines Einsatzes als Werbemelodie für einen bekannten Magenbitter. Schnell hatten die Zuhörer den Marsch erkannt und summten die Melodie beschwingt mit. Seine Begeisterung zeigte das Publikum anschließend mit stehenden Ovationen und Zugabe-Wünschen. Diese wurden natürlich gerne erfüllt. Mit den Stücken „Muppet Show“, „Gonna Fly Now“ (Titel-Melodie der Rocky-Filme) und dem

„Fliegermarsch“ ging schließlich ein gelungenes Frühjahrskonzert zu Ende.

Im Rahmen des Konzertes fanden auch die diesjährigen Mitgliederehrungen des Musikvereins statt. Schlagzeuger Markus Schoofs wurde für 25-jährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet. Zudem wurde Helfried Kaspar, der nach 16-jähriger Amtszeit als erster Vorsitzender dieses Amt im letzten Jahr abgegeben hatte, geehrt. Sein Nachfolger Klaus Relouw dankte Helfried Kaspar für seine langjährig geleistete Vorstandsarbeit und ernannte ihn zum Ehrenvorsitzenden des Vereins. Weitere Informationen über den Musikverein erhalten Sie auf der Homepage des Vereins unter www.mv-concordia-kapellen.de

Ramona Weinhold

Heimatverein fährt zur Meyerwerft

Hartefeld – Der Heimatverein Hartefeld-Vernum unternimmt in diesem Jahr einen Ausflug zur weltbekannten Meyerwerft in Papenburg. Es geht mit einem Fernreisebus am 30. 7. 2011 um 8.00 Uhr ab Hartefeld los. In Papenburg gibt es dann ein Mittagessen, anschließend ist Begrüßung im Zeitspeicher. Darauf folgt die Besichtigung der Werft. Wir werden um ca. 21.00 Uhr wieder in Hartefeld ankommen. Alle sind herzlich eingeladen, auch Nichtmitglieder. Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht, werden Anmeldungen nach dem Motto „wer zuerst kommt, mahlt zuerst“ behandelt. Der Preis für diese Fahrt liegt bei 35 Euro pro Person. Darin sind die Fahrt, das Essen und die Werftbesichtigung enthalten. Anmeldungen bitte bis spätestens 28. Juni 2011 bei H. Dieter Rehbehn, Raiffeisenstr. 2 d, Hartefeld, Tel. 0 28 31 - 8 65 51.

Wir wünschen dem Thron, allen Kapellenern und Gästen gesellige und schöne Kirmestage!

Neu in unserem Salon arbeiten für Sie vormittags Frau Silvia Heussen, nachmittags Frau Elke Voetmann

Für Damensalon Terminabsprache erbeten.

Frisörsalon Loy

Lange Straße 27 – 47608 Geldern-Kapellen
Telefon (0 28 38) 39 28

Veerter Urgestein
und Schützenkaiser

Gerd Kersten wurde 80 Jahre

Veert – Weit über die Grenzen des Gelderlandes hinaus ist Gert Kersten vielen Menschen bekannt. In Veert, Hertogweg „in de Kroppköck“ wurde er als siebtes von insgesamt zehn Kindern am 2. Juni 1931 geboren. Die Veerter Volksschule besuchte er von 1937 bis 1945. Als in den Kriegswirren die Front näher rückte, kam der Befehl, mit einem Flüchtlingszug nach Gardelegen in Richtung Osten aufzubrechen. Der Vater blieb jedoch mit seiner Familie der Veerter Heimat treu. Nach dem Krieg begann Gerd eine Lehre in der Landwirtschaft und als Schlosserlehr-



ling musste er als Hufschmied Pferde beschlagen. Mit 18 Jahren begann seine Laufbahn bei den Schützen als Tambourmajor. Mit den vier Kindern feierte er mit seiner Frau Martha geb. Büssers im Jahre 2004 Goldhochzeit. Auch im Veerter Heimat- und Verschönerungsverein, dessen Gründungsmitglied er 1986 war, ist Gerd Kersten anzutreffen. Ehrenamtlich kümmert er sich seit über 20 Jahren liebevoll um das Wegekreuz der Nachbarschaft an der Grunewaldstraße. Eine große Ehre wurde ihm zuteil, als er 1990 mit der Veerter Festkette geehrt wurde. Viele Aufgaben übernahm er auch im kirchlichen Bereich. Er fungierte z. B. als Vorbeter des Rosenkranzes anlässlich der Fronleichnamsprozessionen und den Fußwallfahrten nach Kevelaer. 17 Jahre leihte er seine Stimme dem Kirchenchor St. Martin und arbeitete 12 Jahre im Pfarrgemeinderat. von 1977 bis 1984 war er 2. Vorsitzender der St. Martinus-Bruderschaft und anschließend bis 1996 hatte er deren Vorsitz. Als Minister stand er 1953, 1983, 1994 und sogar 1996 als Bundesminister seinen Schützenbrüdern zur Seite. Den Vogel selbst schoß er 1973, 2000 und zum 3. Mal im Jahre 2005 ab, womit er auch den Titel des Schützenkaisers tragen darf. Zum Bezirkskönig reichte es sogar im Jahre 2000. Die höchste Auszeichnung erhielt Gerd Kersten für seine Verdienstvolle Arbeit für Glaube, Sitte und Heimat vom Bund der historischen Deutschen Schützenbruderschaften Köln e.V. durch die Verleihung des Schulterbandes zum goldenen Stern im Jahre 2005. Seit über 50 Jahren unterstützen ihn bei seinem Tun seine Frau und seine Familie. Seine Familie, Freunde und Bekannte und natürlich die Schützen gratulieren herzlich zu seinem Geburtstag.

Karl-Heinz Quinders



starpac. Ein Konto, viele Extras.

Jetzt mit Zufriedenheits-Garantie – einfach 6 Monate lang testen!*



Ob Sie als Teenager clever starten oder als Erwachsener intensiv leben und exklusiv genießen möchten: starpac hat das passende Angebot für Sie. Viele gute Leistungen rund um Finanzen, Sicherheit, Service und Freizeit – und zahlreiche regionale und überregionale starpac-Kooperationspartner. Jetzt in Ihrer Geschäftsstelle und online auf www.starpac-kr.de.

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

* Sollten Sie nicht zufrieden sein, können Sie starpac innerhalb von 6 Monaten „umtauschen“. Wir erstatten Ihnen die Preis-Differenz zu Ihrem vorher genutzten Kontomodell. Als Girokonto-Neukunde erhalten Sie den bis dahin gezahlten Paketpreis zurück.



Einige Chormitglieder genießen die Sonne auf dem Oberdeck des Ausflugschiffes „Beethoven“.

Tagesausflug mit dem Chor 1847 Geldern

Geldern – Eine fröhliche Tagestour unternahmen die Mitglieder vom Chor 1847 Geldern am 28. Mai. Bei schönem Wetter war eine Schifffahrt von Bonn nach Linz geplant. Wegen einer größeren Demonstration musste umgeplant werden, so dass die „Beethoven“ erst in Königswinter bestiegen werden konnte. Der guten Stimmung tat das aber keinen Abbruch. Die Wartezeit am Anleger der „Bonner Personenschifffahrt“ wurde verkürzt mit Fahrtenliedern, angeregt durch Gitarrenklänge. Nach gemeinsamem Essen auf dem Schiff genoss man auf dem Oberdeck die herrliche Rheinlandschaft. Von Linz ging es weiter mit dem Bus nach Bad Hönningen, wo jeder nach eigenem Geschmack den Ort und die Gastronomie erkundete.

Spontaner Chorgesang erfreute Passanten und Sängerschar. Der örtliche Männerchor freute sich bei seinem Konzert im Musikpavillon der Rheinanlagen über Verstärkung bei gemeinsamen Liedern. Gut gelaunt endete der Ausflug um 19:30 Uhr in Geldern. Am Dienstag wurde dann wieder für das Konzert am 9.10. und für den Auftritt bei der Straßenparty am 2.7. ab 19:30 Uhr im Vereinslokal „Lindenstuben“ geprobt, wozu Interessierte gern eingeladen sind. **Hubertus Janssen**



Die Kinder der Tagesstätte an der Umlandstraße bedankten sich gemeinsam mit dem Leiter der Abteilung für Kindertageseinrichtungen, Hans-Peter Holterbosch, und Kindergartenleiterin Kerstin Leuchten (von rechts) bei Markus Maas und seinen Mitarbeitern Florian Ophey und Stefan Mörschbacher (von links) für die Spende.

Spende an die Kindertagesstätte Umlandstraße

Geldern – Über einen neuen Walnussbaum freuen sich Kinder und Erzieherinnen der städtischen Tagesstätte an der Umlandstraße. Markus Maas und seine Mitarbeiter vom Unternehmen „Der Baumumleger“ pflanzten den willkommenen Schattenspendner gemeinsam mit den Kindern der Tagesstätte ein. Markus Maas: „Nachdem der Sturm im vergangenen Jahr einen Weidenbaum zerstört hatte, entstand die Idee, den Kindern einen neuen Baum zu schenken. Damit er gut in Form bleibt, werden wir ihn durch jährliche Pflegeschnitte fachkundig bearbeiten.“

Dafür, dass der Walnussbaum gut wächst, wollen die Kinder selbst sorgen. Kerstin Leuchten, Leiterin der Tagesstätte: „Die Kinder sind mit Eifer bei der Sache und sorgen dafür, dass ihr Baum täglich gut bewässert wird. Für die tolle Idee und die Spende bedanken wir uns.“ **Herbert van Stephoudt**



**Das Bestattungsunternehmen
Ihres Vertrauens für Pont, Veert,
Walbeck, Baersdonk, Vernum,
Hartefeld und Umgebung!**

Georg Raeth

Antoniusstraße 14 - 47608 Geldern-Pont
Tel.: 0 172 / 2 09 16 90 - Fax 0 28 31 / 9 77 64 68
e-mail: georgraeth@t-online.de

www.bestattungenraeth.de

**Bestattungen aller Art: Erd – Feuer – See
Erledigung aller Formalitäten
Sterbevorsorge**

**Ihre Werbung lohnt sich,
die Lokalen Nachrichten werden gelesen!**

Os Heligenhüske – die Antoniuskapelle in Hartefeld

Hartefeld – An der Hartefelder Dorfsstraße, auf 77 qm Gemeindefläche (Stadtfläche), steht die im Jahre 1925 von der Tappgemeinschaft – von Tophoven bis Fonken – aus Spenden erbaute Kapelle. Die Unterhaltung und Pflege dieses Heiligenhäuschens wurde stets vom „Tapp“ mit seinen Helfern ausgeführt. Von der Gemeinde Vernum und der Kirchengemeinde Hartefeld wurden zum Bau keine Spenden benötigt. Der Plan für den Bau wurde vom Architekten Buschke entworfen, vom Bauunternehmer Jakob Bergers und seinem Mitarbeitern Karl Tenhaef und Heinrich Agthen ausgeführt. Die Steine kamen von der Familie Camp und das Dach wurde vom Dachdecker Schmetter gedeckt. Die Schmiedearbeiten – das große Eingangstor und die Seitengitter an den Fenstern – wurden von der Schmiede Soesters gefertigt, alle Handwerker kamen aus Hartefeld.

Ob eine Baugenehmigung vorlag ist nirgendwo zu finden, da keine Unterlagen vorhanden sind. In dieser Zeit war Arnold Wolters Gemeindevorsteher, sein Stellvertreter war Jakob Bürgers. Wahrscheinlich gab es eine mündliche Vereinbarung zum Bau der Kapelle als Ersatz des alten Fronleichnamsaltars.

Ein kleiner Zettel aus einem Notizbuch ist vorhanden. „Erbaut 1925 verputzt Karl Tenhaef“, wurde 1987 bei der Erneuerung des Daches gefunden.

Die Fronleichnamsprozession zog von dieser 1. Station über den Waerderweg nach Vernum zum Heiligenhäuschen vom Wiegelshof über die Woltersstraße zum 3. Altar bei Dufhaus, der 4. Altar war am Pastorat aufgestellt.

Seit 1968 wird in der Kapelle eine Weihnatskrippe aufgebaut mit alten Krippenfiguren aus der Pfarrkirche. Zudem findet hier die Palmweihe am Palmsonntag statt.

Als sich 1991 der Tapp-Stüd auflöste, wurde von freiwilligen Helfern Pflege und Unterhaltung aus einem Restkonto bezahlt. Da weiterhin beim alten „Tapp“ keine Sammlungen organisiert wurden, fehlte es an Mittel. Eine Übergabe an die Stadt Geldern konnte auch keine Lösung sein.

Aus Vorgesprächen mit Tappmitgliedern und der St. Antonius-Bruderschaft Hartefeld wäre die Bruderschaft als „Betreiber und Unterhalter des Heiligenhäuschens“ die beste Lösung. Auf einem Einkehrtag der Schützen betonte Präses Theo Hoffacker einmal, daß es für die Bruderschaft Aufgabe sei, christliches Brauchtum und Kultur zu erhalten.

Die Stadt Geldern hat die Patenschaft an die St. Antonius-Bruderschaft Hartefeld übertragen, worüber in der Osterdienstagversammlung 2011 abgestimmt wurde.

Durch Spenden soll der Bruderschaft die Aufgabe zur Pflege erleichtert werden und es bedarf wohl noch einige Überlegungen zum Erhalt des St. Antonius-Heiligenhäuschens.
Johannes Kisters

Einweihungsfeier des Dorfplatzes in Lüllingen

Lüllingen – Am Samstag, dem 25. Juni 2011 ist es endlich so weit. Der neue Dorfplatz und der Radweg in Lüllingen werden seiner Bestimmung übergeben. Und wenn die Schweden Mittsommernachtsfest feiern können, kann man das in Lüllingen auch.

Der Festakt beginnt mit einem Familiengottesdienst um 15 Uhr auf dem Dorfplatz. Anschließend ist dann die Einweihung von Dorfplatz und Fahrradweg. Ortsbürgermeister Kurt Münster wird dann Ehrengäste und Gäste im Heidedorf Lüllingen herzlich willkommen heißen. Danach richtet Gelderns Bürgermeister Ulrich Janssen ein Grußwort an alle Anwesenden. Es folgt eine Ansprache des Vorsitzenden des Natur- und Heimatvereines Michael Oppenhoff. Ständchen vom Musikverein Walbeck und dem Lüllinger Kirchenchor Cäcilia runden die Feier ab.

Gegen 17 Uhr beginnt dann das große Lüllinger Mittsommernachtsfest. Neben dem Pavillon, Weinstand und Cafeteria gibt es Pizza backen im neuen Dorfbackofen, Stockbrot am Lagerfeuer, es gibt Spanferkel, Biathlon, Spiele für die Kleinen, Disco, Hüpfburg und vieles mehr. Alle Vereine werden sich an diesem Tag vorstellen. In Lüllingen wird an diesem Tag keine Langweile aufkommen. Alle Bürger aus Nah und Fern sind in Lüllingen herzlich willkommen. **Terl.**

**KARIN
INGENILLEM**
BIOSTHETIQUE FRISÖR

Geldern-Veert – Josephsstraße 6 – Tel. (0 28 31) 42 82

Termine nach Vereinbarung!

*Allen Veertern
„Völ Glöcks met de Kermes“*

LANDHAUS
MERTENS
RESTAURANT ANTIK

Antoniusstraße 17 – 47608 Geldern

Tel: 02831/ 87866

*Argentinische Rindersteaks – Salatbuffet
Fischspezialitäten – Partyservice
Kegelbahn – Saal für 130 Personen*

Öffnungszeiten:

Mi. - Sa. 17:00h - 22:00h

So. & Feiertags 11:30 h - 14:30 h + 17:30 h - 22:00 h

Ruhetage: Montag & Dienstag



Hermann Goossens, König Thorsten Tegler, Mirco Tegler

Kapellener Kirmesthron

Kapellen – Thorsten Tegler, Schießmeister I der Vereinigten St. Georgi- und Liebfrauen-Bruderschaft, ist neuer König in Kapellen. An seiner Seite Hermann Goossens, Schießmeister II. Dritter im Bunde ist Mirco Tegler, der mit seinem Bruder der Leidenschaft des Schießsports frönt. Beide Schießmeister haben so manchen Königsschuss in den letzten Jahren gecoacht. Nun sind sie selbst in Amt und Würden und das mit der Besonderheit: Sie bilden einen reinen Männerthron. Mehr über den Thron und das Bruderschaftsleben kann man nachlesen im Kapellener Kirmes Kurier, der gerade erschienen ist und im Fleuthdorf verteilt wird.

Kirmesprogramm: Freitag, 17.06 im Festzelt, 1. Mallorca – Party, 19.30 Uhr mit Kegeltturnier, **Samstag, 18.06.** 15.30 Uhr Kirmeseröffnung durch die Ortsbürgermeisterin, 19.00 Uhr Großer Festumzug, 20.00 Uhr im Festzelt „Familienabend“ der Vereinsgemeinschaft mit Spielen und Unterhaltungsmusik, **Sonntag, 19.06.** 11.00 Uhr im Festzelt Musikalischer Frühschoppen mit dem Musikverein Harmonie 1911 Sonsbeck e.V., **Montag, 20.06.** 16.00 Uhr Antreten der Bruderschaft anschließend Festumzug, 20.00 Uhr im Festzelt Königsgalaball mit dem Duo Fantasy, **Dienstag, 21.06.** nachmittags Bau der Kirmespuppe, 20.00 Uhr im Festzelt Musikalischer Kirmesausklang, anschließend Verbrennen der Kirmespuppe.

Es laden ein: Musikverein Concordia, Vereinigte St. Georgi u. Liebfrauen Bruderschaft, Vereinsgemeinschaft Kapellen, Festwirtin Bianca Winthuis
Georg Dahlhaus



An der Seidenweberei 25
47508 Geldern-Walbeck
fon: 02831 80523
fax: 02831 980605

**Elektroinstallation - Gebäudesystemtechnik - Sat-Anlagentechnik
Photovoltaikanlagen - Beleuchtungstechnik
Altbausanierung - E-Check für Gewerbe und privat**



TERMINE

- Kapellen** 17. 6., Mallorca-Party und Kegeltturnier Festzelt
- Kapellen** 18. 6., Kirmeseröffnung, Kirmesball
- Hartefeld** 18. 6., Feuerwehrfest
- Walbeck** 18. u. 19. 6., Spargel- u. Dorffest
- Hartefeld** 19. 6., Wallfahrt nach Kevelaer
- Kapellen** 20. 6., Schützenumzug, Königsgalaball
- Kapellen** 21. 6., Kirmesausklang
- Veert** 22. 6., Blutspende, 16-20 Uhr
Geschwister-Scholl.Schule
- Kapellen** 23.-26. 6., Jubiläumslager 20 Jahre Pfadfinder
- Veert** 23.-28. 6., Sommerkirmes in Veert
- Lüllingen** 25. 6., Einweihung Dorfplatz, alle Vereine
- Veert** 26. 6., Fotoausstellung 25 Jahre Heimatverein
- Geldern** 1.-3. 7., Straßenparty
- Boeckelt** 1. 7., Sommerversammlung
- Lüllingen** 2. 7., Vogelschießen
- Geldern** 3. 7., Radwandertag 10-18 Uhr Altes Finanzamt
- Pont** 5. 7., Blutspende Lemkes Hof
- Lüllingen** 6. 7., Fahrradtour der Landfrauen
- Geldern** 7. 7., Kabarett Herbert Knebel
- Boeckelt** 9. 7., Sommerfest mit Dart-Turnier
- Hartefeld** 9. u. 10. 7. Pfarrfest
- Geldern** 22. 7., Profiradrennen in der Innenstadt
- Walbeck** 4. 8., Blutspende Friedenseiche
- Boeckelt** 6. 8., Waldfest
- Walbeck** 6. u. 7. 8., Beachparty im Waldfreibad
- Boeckelt** 7. 8., Vogelschießen
- Boeckelt** 18. 8., Kabarettabend
- Boeckelt** 18.-23. 8., Schützenfest und Kirmes
- Lüllingen** 2.-6. 9., Schützenfest und Kirmes in Lüllingen


Elektro


Sanitär


Heizung

Josef Koppers

Elektro-, Gas- und Wasser-
Installationsmeister
Heizungsbaumeister



**über
30
Jahre**

Vorster Heidweg 6
47661 Issum-Sevelen
Telefon (0 28 35) 9 56 20

**Redaktionsschluss für Text u. Anzeigen ist immer am 5. des Monats,
Lokale Nachrichten erscheinen etwa Mitte eines jeden Monats!**

Impressum Lokale Nachrichten
Vereinsmitteilungen und kostenloses Anzeigenblatt für Hartefeld, Vernum, Baersdonk, Pont, Boeckelt, Aengenesch, Kapellen, Walbeck, Lüllingen, Veert und Umgebung
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Werner Terlinden, Prozessionsweg 2, 47608 Geldern-Hartefeld, Telefon: (0 28 31) 16 46, Fax: (0 28 31) 9 82 23
e-mail: w.terlinden@gmx.de – Homepage: www.Hartefeld-Lokale-Nachrichten.de
Verlag und Geschäftsstelle: Werner Terlinden
Redaktionsleitung: Werner und Angela Terlinden
Anzeigenpreislise beim Verlag
Gestaltung und Satz: Druckerei & Verlag Werner Terlinden, Geldern-Hartefeld
Druck: PRINT@POINT, Geldern
Auflage: 3200 Exemplare, erscheint monatlich, Verteilung kostenlos
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages

Lokale Nachrichten
bedanken sich für die Unterstützung bei:
Volksbank an der Niers
Stadtwerke Geldern - Sparkasse Krefeld